

## Werk

**Titel:** Heck, Ludwig: Brehms Tierleben. Säugetiere

**Autor:** Kükenthal, W.

**Ort:** Berlin

**Jahr:** 1917

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657\\_1917|log127](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1917|log127)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

geht aus, und Spencer Smith erliegt dem Skorbut. Endlich wird Hut Point erreicht, die krank zurückgebliebenen, Mackintosh und Wild, werden geholt und nachdem man sich von den Strapazen erholt hat, wird in getrennten Gruppen die Rückkehr nach Kap Evans versucht. Dabei verlieren Mackintosh und Hayward, die über das junge Meereis zurückzukommen trachten, ihr Leben. Am 19. Januar 1917 verließ die Aurora den Mc Murdosund und traf am 5. Februar nach glatter Fahrt in Wellington ein. Damit hat das große Unternehmen Shackletons seinen Abschluß gefunden. Die großartigen Pläne sind unter unsäglichen Schwierigkeiten vollkommen gescheitert, aber hervorragende persönliche Energie, namentlich des Führers, hat die Expedition vor dem Schlimmsten bewahrt. (Geogr. Journ. 1917, Bd. 49, S. 218.)

---

## LITERARISCHE BESPRECHUNGEN.

---

**Brehms Tierleben.** Vierte, vollständig neubearbeitete Auflage herausg. von Prof. Dr. Otto zur Strassen. Säugetiere. Neubearbeitet von Ludwig Heck. Leipzig, Bibliographisches Institut, 1912 bis 1916. Lex. 8°. 4 Bde. XX, 580 S., 21 Taf.; XVIII, 654 S., 38 Taf.; XVIII, 722 S., 43 Taf.; XXII, 714 S., 51 Taf.

Brehms Tierleben gehört zu jenen Werken, auf welche wir Deutsche mit Recht stolz sein können. In gemeinverständlicher Darstellung bot es dem Gebildeten eine glänzend geschriebene Naturgeschichte des Tierreiches, die zugleich berufen war, die neue naturwissenschaftliche Weltanschauung in weiteste Kreise zu tragen. Leider war diese Grundtendenz des Werkes in der vorletzten Auflage von deren Bearbeitern nicht gewahrt worden und es ist ein großes Verdienst von L. Heck, dem Bearbeiter der Säugetiere, in der nun fertig vorliegenden vierten Auflage diesen Fehler richtig erkannt und vermieden zu haben. So ist in den vier Bänden, welche den Säugetieren gewidmet sind, und die ohne Zweifel die wichtigsten Kapitel des gesamten „Tierlebens“ enthalten, der alte „Brehm“ in neuem Gewande wieder erstanden, und kann mit um so größerer Freude begrüßt werden, als es Heck gelungen ist, den ins Ungemessene gewachsenen Stoff vollkommen zu bewältigen und in ansprechender Weise darzustellen. Mit Erfolg hat sich auch sein Mitarbeiter M. Hilzheimer bemüht, in den von ihm überarbeiteten Kapiteln diesem Beispiel zu folgen.

Der tiefe ursächliche Zusammenhang zwischen Lebensweise und Körperbau, der das Verständnis für die einzelnen Formen erst eröffnet, hat volle Berücksichtigung gefunden. Es mußte demgemäß auch die dem Laien schwierig darzustellende innere Organisation des Säugetierkörpers eingehender behandelt werden, wozu als Einleitung das erste Kapitel „Ein Blick auf die Gesamtheit der Säugetiere“ dient, in dem auch eine gedrängte Darstellung der geographischen Verbreitung Platz gefunden hat.